



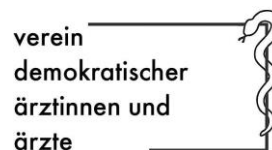
**BUKO**  
Pharma-Kampagne



**MEMENTO PREIS**  
für vernachlässigte Krankheiten



**TRANSPARENCY INTERNATIONAL**  
Deutschland e.V.  
Die Koalition gegen Korruption.



BioNTech SE

c/o Dr. Türeci und Prof. Dr. Şahin  
An der Goldgrube 12  
55131 Mainz  
Deutschland

Berlin, 09.02.2021

## Offener Brief: Weltweiter Zugang zu Covid-19 Impfstoffen zur effektiven Eindämmung der globalen Pandemie

Sehr geehrte Frau Dr. Türeci, sehr geehrter Herr Prof. Dr. Şahin,

als Nichtregierungsorganisationen, die im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, der globalen Gesundheit und der humanitären Hilfe, aktiv sind, appellieren wir an Sie, den von BioNTech produzierten Covid-19 Impfstoff (COMIRNATY) Menschen weltweit in ausreichend Mengen und zu bezahlbaren Preisen zugänglich zu machen.

Bereits im Dezember 2020 hat Sie eine breite Allianz aus über 100 internationalen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Einzelpersonen mit einem Brief dazu aufgefordert, die Pläne darzulegen, mit denen BioNTech den Zugang zu COMIRNATY gewährleisten will. Als deutsche zivilgesellschaftliche Allianz schließen wir uns dieser Aufforderung nachdrücklich an und hoffen auf eine Rückmeldung Ihrerseits.

Die Covid-19-Pandemie hat massive negative Auswirkungen auf Gesundheitssysteme weltweit, insbesondere in ärmeren Ländern. Darüber hinaus hat die Pandemie zu erheblichen ökonomischen Verwerfungen geführt, die Millionen Menschen in die Armut getrieben hat und sogar Sorgen vor langfristigen Hungersnöten verstärkt.

Um Menschen vor Leid und Tod zu schützen, die Pandemie global wirksam einzudämmen und ihre schädlichen Auswirkungen zu bekämpfen, spielt das Verhalten biomedizinischer Firmen eine wichtige Rolle. Gleichzeitig stellen wir fest, dass die enormen Summen öffentlicher Gelder für Grundlagenforschung, Entwicklung und Produktion, auch von der deutschen Bundesregierung, maßgeblich dazu beigetragen haben, dass Impfstoffe gegen Covid-19 überhaupt so schnell entwickelt werden konnten.

So wurde BioNTech schon in seiner Gründungsphase durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit jeweils 4 Millionen und 13 Millionen Euro gefördert,<sup>1</sup> anschließend zudem durch das Sonderprogramm des BMBF zur Entwicklung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2 in Höhe von 375 Millionen Euro und durch eine Fremdkapitalfinanzierung der Europäischen Investitionsbank (EIB) von bis zu 100 Millionen Euro umfangreich unterstützt.

Wir sind der Überzeugung, dass diese massive öffentliche Unterstützung auch mit der Verpflichtung einhergeht, Menschen weltweit Zugang zu Covid-19-Impfstoff zu gewähren.

Wir bitten Sie daher darzulegen, welche konkreten Maßnahmen Sie hinsichtlich der wichtigen Aspekte Transparenz, Bezahlbarkeit, Lizenzierung, Technologietransfer und garantiertem gerechten Zugang ergreifen werden, um dieser Verpflichtung gerecht zu werden.

Kein Unternehmen ist allein in der Lage, effektive und sichere Impfstoffe in ausreichendem Ausmaß zu produzieren. Daher müssen jetzt sämtliche Anstrengungen unternommen werden, um die Produktionskapazitäten massiv hochzufahren, so dass alle Menschen weltweit und so zeitnah wie möglich zu bezahlbaren Preisen mit Covid-19-Impfstoffen versorgt werden können.

Dies setzt voraus, dass pharmazeutische Unternehmen, die Forschung und Entwicklung zu Covid-19-Impfstoffen betreiben, ihre Technologien, ihr Know-How, biologisches Material und geistige Eigentumsrechte schnellstmöglich mit anderen möglichen Impfstoffproduzenten teilen, bevorzugt im Rahmen des WHO Covid-19 Technology Access Pool (C-Tap).

Wir möchten Sie bitten klarzustellen, auch bezugnehmend auf den oben genannten Brief von Dezember 2020, ob Ihr Unternehmen

1. vollumfängliche Transparenz bei klinischen Testdaten, Herstellungskosten, finanziellen Investitionen in die Forschung und Entwicklung des COVID-19-Impfstoffs und den Anteil öffentlicher Gelder daran, gewähren wird.
2. sich verpflichten wird, sein geistiges Eigentum in der Pandemie nicht geltend zu machen, sondern geistiges Eigentum, Technologien und Materialien, einschließlich Patente, Testdaten, entsprechende Geschäftsgeheimnisse, Zelllinien und Designs, durch offene Lizenzierung mit qualifizierten Herstellern zu teilen.
3. einen Teil seines produzierten Gesamtvolumens von Covid-19 Impfstoffen und seiner Produktionskapazitäten für Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bereitstellen wird.

Wir appellieren an Sie, angesichts der fortdauernden globalen Pandemie dafür Sorge zu tragen, dass Menschen auch in ärmeren Ländern den Zugang zu Covid-19-Impfstoffen bekommen. Die oben aufgezeigten Maßnahmen können den Weg hin zu einer fairen und gerechten globalen Verteilung bereiten.

Wir würden uns über ein persönliches Gespräch für weiteren Austausch freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Urban  
Vorstandsmitglied  
Aktionsbündnis  
gegen Aids

Markus N. Beeko  
Generalsekretär  
Amnesty  
International  
Deutschland e. V.

Christian Katzer  
Geschäftsführer  
Ärzte ohne  
Grenzen e.V.

Jörg Schaaber  
Geschäftsführer  
BUKO  
Pharmakampagne

Burkard Kömm  
Geschäftsführer  
DAHW Deutsche Lepra- und  
Tuberkulosehilfe e.V.

Dr. med. Gisela  
Schneider  
Direktorin  
Difäm – Deutsches  
Institut für Ärztliche  
Mission e.V.

Prof. Dr. Klaus  
Reder  
Vorstand  
Gemeinschaft  
Sant' Egidio e.V.

Dr. Christine  
Winkelmann  
Vorständin  
German Doctors e.V

Lutz Hethey  
Geschäftsführer  
HelpAge  
Deutschland e.V.

Carlotta Conrad  
Vorstandsmitglied  
Internationale Ärzte für die  
Verhütung des Atomkriegs  
– Ärzte in sozialer  
Verantwortung e.V.

Carsten Montag  
Vorstand  
Kindernothilfe

Mareike Haase  
Lenkungskreis  
Memento Preis für  
vernachlässigte  
Krankheiten

Manja Dannenberg, Niklas Schurig,  
Dominikus Bönsch  
Vorstand  
MEZIS e.V. Mein Essen zahl' ich selbst  
Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte

Dr. Martin  
Bröckelmann-Simon  
Vorstand  
Bischöfliches Hilfswerk  
MISEREOR e. V.

Michael Kuhnert  
Geschäftsführer  
Missionsärztliches  
Institut Würzburg

Stephan Exo-  
Kreischer  
Direktor  
ONE Deutschland

Marion Lieser  
Geschäftsführende  
Vorstandsvorsitzende  
Oxfam Deutschland

Christiane Fischer  
Vorstand  
People's Health  
Movement

Christian Griebenow  
Geschäftsführer  
Tierärzte ohne  
Grenzen e.V.

Hartmut Bäumer  
Vorsitzender  
Transparency  
International  
Deutschland e.V.

Till Bruckner  
Gründer  
TranspariMED

Leonard Hess  
Vorstandsmitglied  
Universities Allied  
For  
Essential Medicines  
Europe e.V.

Dr. Nadja  
Rakowitz  
Geschäftsführerin  
Verein demokratischer  
Ärztinnen und Ärzte

Esther Luhmann  
Vorstandsreferentin  
Verein demokratischer  
Pharmazeutinnen  
und Pharmazeuten e.V.

Kontakt: Elisabeth Massute, Ärzte ohne Grenzen e.V. / Médecins Sans Frontières, E-Mail: [elisabeth.massute@berlin.msf.org](mailto:elisabeth.massute@berlin.msf.org)